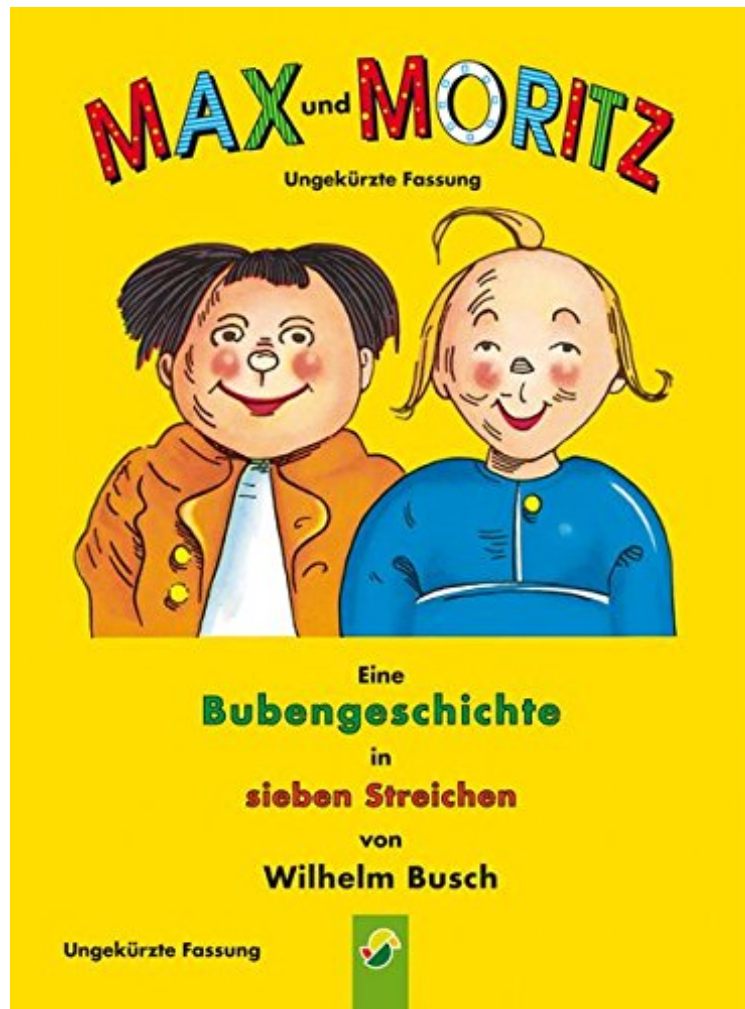


[Download pdf] Max und Moritz: Eine Bubengeschichte in sieben Streichen

## Max und Moritz: Eine Bubengeschichte in sieben Streichen

Von Wilhelm Busch

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #5124 in BcherMarke: UnbekanntVerffentlicht am: 2013-11-15Format: Ungekrzte AusgabeAbmessungen: 10.59 x .67b x 7.87l, Einband: Gebundene Ausgabe20 Seiten | File size: 50.Mb

**Von Wilhelm Busch : Max und Moritz: Eine Bubengeschichte in sieben Streichen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Max und Moritz: Eine Bubengeschichte in sieben Streichen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer kennt sie nicht?Von GiuliaMit den Geschichten von Max und Moritz bin ich aufgewachsen, meine Oma la sie mir immer vor als Kind. Deshalb musste ich mir die Version einfach bestellen, um immer mal wieder darin lesen zu knnen. Ich find die Geschichten einfach super s und sie erinnern nicht stets an meine Kindheit!1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Literarischer EvergreenVon StokerWer Max und Moritz nicht kenntthat die Welt verpennt.Waren Sie auch bs' gewesenhab als Kind ich's gern' gelesen.Und auch heut als alter Mannles' ich's noch so

lang ich kann.5 hoch x Sterne0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein echtes OriginalVon Thomas\_SIch habe das Buch als Kind geliebt!Zum in Erinnerungen schwelgen hab ich mir das Werk - obwohl ich keine Kinder habe - gerne wieder bestellt. Selbst die Zeichnungen sind noch die selben wie vor 35 Jahren. Einfach schn!

KurzbeschreibungDer Kinderbuch-Klassiker Strapazierfhige Pappe abgerundete Ecken GroformatAch, was muss man oft von bsen Kindern hren oder lesen! Wie zum Beispiel hier von diesen, Welche Max und Moritz hieen.Bis heute haben die Reime von Max und Moritz, die der Witwe Bolte die Hhner stehlen und dem Lehrer Lmpel Schiepulver in die Pfeife fflen, nichts von ihrer Faszination verloren. Schneider Bck, Onkel Fritz, Plisch und Plum, die beiden Hunde treffend hat Wilhelm Busch seine Figuren beschrieben und das mitunter rasante Geschehen in witzigen Bildern festgehalten.ber den Autor und weitere MitwirkendeWilhelm Busch wird am 15. April 1832 in Wiedensahl bei Hannover geboren. Er studiert an den Kunstakademien von Dsseldorf, Antwerpen und Mnchen. Da ihm seine Gemlde in niederlndischem Stil jedoch keinen rechten Erfolg einbringen (in der damaligen akademischen Strmung kam mein flmisches Schifflin, das wohl auch schlecht gesteuert war, nicht recht zum Schwimmen, so Busch selbst), wendet er sich mehr und mehr der Karikatur zu: Ab 1858 verffentlicht er Bildergeschichten mit selbst gedichteten Versen in der humoristischen Wochenschrift Fliegende Bltter und in den Mnchener Bilderbogen. Sein berhmtestes Werk Max und Moritz ist eines der meistverkauften Kinderbcher der Welt und wurde mittlerweile in mehr als 150 Sprachen und Dialekte bersetzt. Wilhelm Busch starb am 9. Januar 1908 in Mechtshausen bei Seesen.Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.Vorwort Ach, was mu man oft von bsen Kindern hren oder lesen! Wie zum Beispiel hier von diesen, Welche Max und Moritz hieen; Die, anstatt durch weise Lehren Sich zum Guten zu bekehren, Oftmals noch darber lachten Und sich heimlich lustig machten. Ja, zur belttigkeit, Ja, dazu ist man bereit! Menschen necken, Tiere qulen, pffel, Birnen, Zwetschgen stehlen, Das ist freilich angenehmer Und dazu auch viel bequemer, Als in Kirche oder Schule Festzusitzen auf dem Stuhle. Aber wehe, wehe, wehe! Wenn ich auf das Ende sehe!! Ach, das war ein schlimmes Ding, Wie es Max und Moritz ging! Drum ist hier, was sie getrieben, Abgemalt und aufgeschrieben.